

# **Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel vom 8. Juli 2020**

## **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademischer Grad; Profiltyp
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 5 Prüfungsausschuss
- § 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen
- § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses ohne Auslandssemester
- § 9 Prüfungsteile des Masterabschlusses mit Auslandssemester als Double Degree
- § 10 Prüfungsteile für Studierende aus Szeged zum Erwerb des Double Degree
- § 11 Schlüsselkompetenzen
- § 12 Praxismodul
- § 13 Bildung und Gewichtung der Noten
- § 14 Masterabschlussmodul
- § 15 Übergangsbestimmung
- § 16 In-Kraft-Treten

## **Anlagen**

Anlage Studien- und Prüfungsplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachprüfungsordnung für den konsekutiven Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option des Fachbereichs Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel enthält ergänzende Regelungen zu den Allgemeinen Bestimmungen für Fachprüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) an der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Akademischer Grad, Profiltyp**

(1) Aufgrund der bestandenen Masterprüfung verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.).

(2) Sofern der Masterprüfung ein erfolgreiches Auslandssemester in Szeged und die Modulprüfungen nach § 9 Abs. 1 vorausgegangen sind, verleiht der Fachbereich Geistes- und Kulturwissenschaften der Universität Kassel und das Institut für Germanistik der Universität Szeged den akademischen Grad „Master of Arts“ (M.A.) als Double Degree.

## **§ 3 Studienbeginn**

Das Studium im Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option kann zum Sommer- und zum Wintersemester aufgenommen werden.

## **§ 4 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium Germanistik mit binationaler Option beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(2) Im Masterstudium Germanistik mit binationaler Option werden 120 Credits erlangt, davon entfallen 30 Credits auf das Masterabschlussmodul.

## **§ 5 Prüfungsausschuss**

(1) Die Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in dem Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option ohne Auslandssemester trifft der Prüfungsausschuss für die Masterstudiengänge des Fachbereichs 02.

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) je eine Professorin oder ein Professor der Institute für Anglistik und Germanistik,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich 02,
- c) eine Studierende oder ein Studierender eines der Masterstudiengänge des Fachbereichs 02.

(3) Bei Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten in dem Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option mit Auslandssemester, setzt sich der Prüfungsausschuss wie folgt zusammen:

- a) drei Professorinnen oder Professoren der Institute für Germanistik beider Universitäten,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Institut für Germanistik beider Universitäten,
- c) eine Studierende oder ein Studierender eines der Masterstudiengänge des Instituts für Germanistik beider Universitäten.

## **§ 6 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium**

(1) Zum Studium in dem Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option zugelassen werden kann nur, wer

- a) die Bachelorprüfung im Studiengang Germanistik der Universität Kassel oder der Universität Szeged bestanden hat oder
- b) einen fachlich gleichwertigen Abschluss einer anderen nationalen oder internationalen Hochschule mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern nachweist. Dies schließt Studienanteile und Kenntnisse in der germanistischen Sprachwissenschaft und der germanistischen Literaturwissenschaft ein.

(2) Das Vorliegen der Voraussetzungen gem. Abs. 1 b) wird in der Regel aufgrund der schriftlichen Bewerbungsunterlagen festgestellt. In Zweifelsfällen bestellt der Prüfungsausschuss zwei Professorinnen oder Professoren, die in einer Anhörung von max. 30 Minuten Dauer über das Vorliegen der Voraussetzungen befinden. Die Entscheidung trifft der Prüfungsausschuss. Er kann die Zulassung zum Masterstudium mit der Auflage verbinden, dass die fehlenden Kenntnisse im Umfang von maximal 30 Credits durch das erfolgreiche Absolvieren bestimmter Module aus dem Bachelorstudiengang bis zur Anmeldung der Masterarbeit nachzuweisen sind.

(3) Voraussetzung für die Zulassung zum Studium in dem Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option ist außerdem die Kenntnis von zwei Fremdsprachen: des Lateinischen oder Altgriechischen und einer modernen Fremdsprache oder zweier moderner Fremdsprachen (eine davon Englisch), auf dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Fremdsprachen.

## **§ 7 Prüfungsleistungen, Modulprüfungen, Wiederholungen**

(1) Die studienbegleitenden Modulprüfungen sind im zeitlichen und sachlichen Zusammenhang mit einem Modul zu absolvieren.

(2) Als Prüfungsleistungen kommen in Betracht:

- wissenschaftliche Hausarbeit (Umfang: ca. 15-20 Seiten)
- Projektarbeit (z.B. Poster, Film-Clip, Podcast, Rezension, Portfolio, Werkstatt-/Tagungsbericht)
- wissenschaftliches Gespräch (30-40 Min.)
- wissenschaftlicher Vortrag
- forschungsbezogenes Referat

Die Art der Prüfungsleistung eines Moduls oder Teilmoduls legt die Dozentin oder der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung, auf die sich die Modulprüfung bezieht, im Rahmen der Vorgaben des Studien- und Prüfungsplanes fest. Im Verlauf des Studiums haben Studierende, die ihr Studium in Kassel beginnen, mindestens drei wissenschaftliche Hausarbeiten zu erbringen.

(3) Die erforderliche aktive Mitarbeit im Rahmen von Studienleistungen kann die Mitgestaltung von Seminarsitzungen (mit adäquatem Medieneinsatz), Kurzreferate, Rechercheübungen, Präsentationen sowie forschungsbezogene Studienleistungen einschließen. Diese sind z.B. Film-Clip, Podcast, Rezension, Portfolio, Werkstatt-/Tagungsbericht.

(4) Nicht bestandene Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden. Eine Wiederholung bestandener Modulprüfungen ist nicht zulässig.

## § 8 Prüfungsteile des Masterabschlusses ohne Auslandssemester

(1) Der Masterabschluss des Studienganges Germanistik mit binationaler Option ohne Auslandssemester besteht aus den erfolgreich abgelegten Modulprüfungen folgender Module:

Credits	
insgesamt	<b>120</b>
Modul 1: Theorien und Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Pflicht)	12
Modul 2: Sprach- und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft/ Medienwissenschaft (Pflicht)	12
Modul 3: Aktuelle Forschungsfragen der Sprach- und Literaturwissenschaft (Pflicht)	12
Modul 4.1.: Sprache und Literatur: europäisch und interdisziplinär (Pflicht)	12
Modul 5a/b: a. Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft II (Wahlpflicht) oder b. Theorien und Methoden der Älteren/Neueren Literaturwissenschaft II (Wahlpflicht)	12
Modul 6a/b: a. Aktuelle Forschungsfragen der Sprachwissenschaft I (Wahlpflicht) oder b. Aktuelle Forschungsfragen der Älteren/Neueren Literaturwissenschaft II (Wahlpflicht)	12
Optional (1 aus 3):	
Modul 7a/b: a. Forschungsorientierung Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) oder b. Forschungsorientierung Ältere/Neuere Literaturwissenschaft/ Medienwissenschaft (Wahlpflicht) oder	12
Modul 8: Praxismodul (Wahlpflicht)	12
Modul 12: Schlüsselkompetenzen (Pflicht)	6
Modul 13: Masterabschlussmodul (Pflicht)	30

(2) Voraussetzung für den Masterabschluss ohne Auslandssemester ist folgender Studienverlauf:

- drei der sechs in den Pflichtmodulen 1 und 2 zu absolvierenden Seminare/Vorlesungen/Kolloquien müssen im Bereich Ältere/Neuere Literaturwissenschaft absolviert werden, drei Seminare/Vorlesungen/Kolloquien im Bereich der Sprachwissenschaft. Dabei ist eine Prüfungsleistung im Bereich Ältere/Neuere Literaturwissenschaft und eine im Bereich der Sprachwissenschaft erfolgreich abzuschließen. Ab Modul 3 kann mit der Schwerpunktbildung in Literatur – bzw. Sprachwissenschaft schon begonnen werden.
- die Module 5, 6 und 7 sind in ihrer Schwerpunktsetzung (Sprach- oder Neuere/Ältere Literaturwissenschaft/Medienwissenschaft) frei wählbar.
- statt den Modulen 7 a/b kann auch Modul 8 gewählt werden.

## § 9 Prüfungsteile des Masterabschlusses mit Auslandssemester als Double Degree

(1) Der Masterabschluss des Studienganges Germanistik mit binationaler Option als Double Degree besteht aus den erfolgreich abgelegten Modulprüfungen folgender Module, wobei die Module S9-S11 an der Universität Szeged, Ungarn, absolviert werden:

Modul 1: Theorien und Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Pflicht)	12
Modul 2: Sprach- und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft/ Medienwissenschaft (Pflicht)	12
Modul 3: Aktuelle Forschungsfragen der Sprach- und Literaturwissenschaft I (Pflicht)	12
Modul 4.2.: Sprache und Literatur: europäisch und interdisziplinär (Pflicht)	6
Modul 6a/b: a. Forschungsfragen der Sprachwissenschaft II (Wahlpflicht) oder b. Forschungsfragen der Älteren/Neueren Literaturwissenschaft/ Medienwissenschaft II (Wahlpflicht)	12
Modul S9: Deutsch im mitteleuropäischen Kontext (Pflicht)	12
Modul S10: Deutschsprachige Literaturen und Kulturen im mitteleuropäischen Kontext (Pflicht)	12
Modul S11 a/b: a. Sprache: europäisch und interdisziplinär (Wahlpflicht) oder b. Literatur: europäisch und interdisziplinär (Wahlpflicht)	6
Modul 12: Schlüsselkompetenzen (Pflicht)	6
Modul 13: Masterabschlussmodul (Pflicht)	30

(2) Voraussetzung für den Masterabschluss mit Auslandssemester als Double Degree ist folgender Studienverlauf:

a) drei der sechs in den Pflichtmodulen 1 und 2 zu absolvierenden Seminare/Vorlesungen/Kolloquien müssen im Bereich Ältere/Neuere Literaturwissenschaft absolviert werden, drei Seminare/Vorlesungen/Kolloquien im Bereich der Sprachwissenschaft. Dabei ist eine Prüfungsleistung im Bereich Ältere/Neuere Literaturwissenschaft und eine im Bereich der Sprachwissenschaft erfolgreich abzuschließen. Ab Modul 3 kann mit der Schwerpunktbildung in Literatur – bzw. Sprachwissenschaft schon begonnen werden. Modul 4.2. besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die mit jeweils einer Studienleistung abgeschlossen werden.

b) das Wahlpflichtmodul 6a/b muss entweder im Bereich Sprachwissenschaft oder im Bereich Literaturwissenschaft/Medienwissenschaft absolviert werden.

c) das Auslandssemester umfasst die Module S9, S10 und S11a/b. In den Modulen S9 und S10 sind jeweils 3 Seminare zu belegen, wovon jeweils eines in beiden Modulen mit einer Prüfungsleistung abzuschließen ist. Modul S11 ist ein Wahlpflichtmodul zur Vertiefung des Kasseler Moduls 4.2. Es ist zu wählen zwischen Modul S11a *Sprache: europäisch und interdisziplinär* und Modul S11b *Literatur: europäisch und interdisziplinär*. In dem gewählten Schwerpunkt sind zwei Seminare zu besuchen. Für beide Seminare ist jeweils der Nachweis über die Studienleistung zu erbringen. Vor dem Auslandsaufenthalt ist ein ungarischer Sprachkurs in Modul 12 zu absolvieren.

### **§ 10 Prüfungsteile für Studierende der Universität Szeged**

Studierende, die ihr Studium in Szeged begonnen haben, haben die Module 1, 2 und 4.2. in Kassel zu belegen, wobei die Module 1 und 2 gemäß des Studien- und Prüfungsplans mit jeweils einer Prüfungsleistung abzuschließen sind. Drei der sechs zu absolvierenden Seminare/Vorlesungen/Kolloquien müssen im Bereich Ältere/Neuere Literaturwissenschaft absolviert werden, drei Seminare/Vorlesungen/Kolloquien im Bereich der Sprachwissenschaft. Dabei ist eine Prüfungsleistung im Bereich Ältere/Neuere Literaturwissenschaft und eine im Bereich der Sprachwissenschaft erfolgreich abzuschließen. Modul 4.2 besteht aus zwei Lehrveranstaltungen, die mit je einer Studienleistung abzuschließen sind. Das Masterabschlussmodul kann optional im Institut für Germanistik an der Universität Szeged oder an der Universität Kassel absolviert werden.

### **§ 11 Schlüsselkompetenzen**

(1) Im Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option werden integrierte und additive Schlüsselkompetenzen im Umfang von insgesamt 10 Credits erworben.

(2) Vier Credits davon entfallen auf integrierte Schlüsselkompetenzen, welche als Methoden-, Organisations- und Kommunikationskompetenz in den Modulen 6 und 7 bzw. 8 erworben werden. Studierende, die nach Szeged gehen, werden jeweils 1 Credit für den Erwerb von Organisationskompetenzen und Kommunikationskompetenzen integriert angerechnet.

(3) Sechs weitere Credits entfallen auf additive Schlüsselkompetenzen in Modul 12. Die additiven Schlüsselkompetenzen sind unbenotet. Wenn ein Semester in Szeged, Ungarn, studiert wird, ist vorher im Rahmen dieses Moduls ein ungarischer Sprachkurs zu absolvieren.

### **§ 12 Praxismodul**

(1) Optional kann in Modul 8 ein mindestens achtwöchiges Praktikum absolviert werden.

(2) Diese acht Wochen können zu verschiedenen Zeitpunkten und bei verschiedenen Praktikumsgebern absolviert werden im In- oder Ausland, jedoch darf der Zeitraum jeder einzelnen Praxisstelle in der Regel sechs Wochen nicht unterschreiten. In Absprache mit der Mentorin oder des Mentors kann das Praktikum auch in Teilzeit absolviert werden. Details regeln die Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

(3) Praxisphasen, die schon im Bachelor-Studiengang berücksichtigt worden sind, können nicht für den Master-Studiengang angerechnet werden.

(4) Das Praktikum ist durch eine Bescheinigung der Praktikums Einrichtung nachzuweisen. Der Nachweis ist durch eine Präsentation zu ergänzen, die mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

### **§ 13 Bildung und Gewichtung der Noten**

- (1) Ein Modul ist bestanden und kann als Teil des Masterabschlusses gewertet werden, wenn die Modulnote mind. ausreichend (4,0) beträgt.
- (2) Die Gesamtnote der Masterprüfung Germanistik ohne Auslandssemester errechnet sich aus dem Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:
- Modulprüfungen (Module 1 bis 6): 60 %; Module 7 bzw. 8 und 12 sind unbenotet
  - Masterabschlussmodul (Modul 13): 40 %
- (3) Die Gesamtnote der Masterprüfung mit Auslandssemester als Double Degree errechnet sich für Studierende, die ihr Studium in Kassel begonnen haben, aus dem Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:
- Modulprüfungen (Module 1 bis 3, 6): 40 %, Module 4.2. und 12 sind unbenotet
  - Studienhalbjahr Szeged (30 Credits): 20%; Modul S11 ist unbenotet
  - Masterabschlussmodul (Modul 13): 40 %
- (4) Die Gesamtnote der Masterprüfung mit Auslandssemester als Double Degree errechnet sich für Studierende, die ihr Studium in Szeged begonnen haben, aus dem Durchschnitt der Noten der Modulprüfungen mit folgender Gewichtung:
- Studienjahr Szeged (60 Credits): 40%
  - Studienhalbjahr Kassel Module 1, 2 (30 Credits): 20%, Modul 4.2. ist unbenotet
  - Masterabschlussmodul (Modul 13): 40%

### **§ 14 Masterabschlussmodul**

- (1) Das Thema der Masterarbeit wird frühestens im dritten Semester ausgegeben. Es kann nur ausgegeben werden, wenn
- fünf Module erfolgreich abgeschlossen worden sind
  - bei mindestens einem weiteren Modul eine Studien- oder Prüfungsleistung erbracht worden ist.
- (2) Die Ausgabe des Themas und die Bestellung der Gutachterin oder des Gutachters, die bzw. der die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss. Die bzw. der Studierende hat ein Vorschlagsrecht. Sofern ein Auslandssemester in Szeged absolviert worden ist, kann auch als Gutachterin oder Gutachter eine Dozentin oder Dozent der Universität Szeged bestellt werden.
- (3) Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 18 Wochen und beginnt mit dem Tag der Bekanntgabe des Themas. Das Thema der Masterarbeit darf nur einmal und nur innerhalb der ersten sechs Wochen zurückgegeben werden. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann.
- (4) Für die Masterarbeit werden 24 Credits vergeben.
- (5) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so verlängert der Prüfungsausschuss die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen.
- (6) Die Masterarbeit ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren und als Datei beim Prüfungsausschuss einzureichen.
- (7) Im Rahmen des Masterabschlussmoduls ist neben der Masterarbeit und dem Prüfungskolloquium ein Begleitkolloquium im Umfang von 3 Credits zu absolvieren.
- (8) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums in Form einer Präsentation mit einer mündlichen Abschlussprüfung vorzustellen. Hierfür werden 3 Credits vergeben. An dem Kolloquium nehmen außer der Kandidatin oder dem Kandidaten die Gutachterinnen bzw. Gutachter teil. Gutachterinnen und Gutachter aus Szeged können sich durch eine sachkundige Professorin oder einen sachkundigen Professor bzw. wissenschaftliche Mitarbeiterin oder wissenschaftlichen Mitarbeiter der Universität Kassel vertreten lassen. Studierende des Studiengangs Master Germanistik mit binationaler Option sind mit Einverständnis des Prüfungskandidaten bzw. der Prüfungskandidatin berechtigt, beim Kolloquium zuzuhören. Die mündliche Prüfung findet in der Regel spätestens drei Wochen nach Abgabe der Masterarbeit statt. Die Dauer der Prüfung beträgt in der Regel 45 Minuten.

(9) Um das Abschlussmodul zu bestehen, müssen Masterarbeit und Kolloquium mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertet worden sein. Ein nicht mindestens mit „ausreichend“ (4,0) bewertetes Masterkolloquium kann einmal innerhalb von 10 Wochen wiederholt werden.

### **§ 15 Übergangsbestimmung und Schlussbestimmung**

Diese Fachprüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium für den Masterstudiengang Germanistik mit binationaler Option an der Universität Kassel nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen. Studierende, die das Studium bereits vor In-Kraft-Treten dieser Ordnung begonnen haben, können auf Antrag nach dieser Ordnung geprüft werden. In dem Fall ist der Antrag bis zum 17. Dezember 2021 einzureichen.

### **§ 16 In-Kraft-Treten**

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft.

Kassel, den 17. März 2021

Die Dekanin des Fachbereichs 02 Geistes und Kulturwissenschaften

Prof. Dr. Petra Freudenberger-Lötz

**Anlage 1: Studien- und Prüfungsplan Master Germanistik mit binationaler Option (2020)**

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 1: Theorien und Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	theoretisch reflektiertes und fundiertes Wissen zu (historischen) sprachlichen und literarischen Phänomenen; vertiefte literaturtheoretische, sprachreflexive, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrung in ihrer Anwendung, Befähigung zur Teilnahme am aktuellen sprach- und literaturwissenschaftlichen Diskurs; Fähigkeit zur Beschreibung und zur Anwendung sprach- und literaturwissenschaftlicher Methoden
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS (davon 1 in Lit., 1 in Spr.) 1 Seminar/Workshop/Kolloquium Sprach- oder Literaturwissenschaft (2 SWS)
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit sprachwissenschaftlichen Theorien, (neueren) Methoden und aktuellen Theoriedebatten</li> <li>- Sprachtheorie und Sprachphilosophie</li> <li>- Paradigmen und Paradigmenwechsel</li> <li>- Sprachtheorie und Kulturtheorie/Gesellschaftstheorie</li> <li>- Sprachwissenschaft und ihre Nachbardisziplinen</li> </ul> <u>Literaturwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Fach- und Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> <li>- Literatur und Lebenswelt</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit und ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12



<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Stefan Greif
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 2: Sprach- und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft/Medienwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Kenntnis der aktuellen Theoriedebatten in den Kulturwissenschaften; Erfahrungen in der Analyse kultureller Zusammenhänge mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Methoden; Fähigkeit zur differenzierten Reflexion des Verhältnisses von Sprache, Literatur, Medien und außersprachlichen und -literarischen Faktoren; Befähigung zum interdisziplinären Diskurs
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS (davon 1 in Lit., 1 in Spr.) 1 Seminar/Workshop/Kolloquium Sprach- oder Literaturwissenschaft à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprache und Kultur/Alltag/Mentalität</li> <li>- Sprachwissenschaft als Kulturwissenschaft: Epochen, Autoren, Werke, Konzepte und Methoden</li> <li>- Sprachwissenschaft und Öffentlichkeit</li> <li>- Texte und Diskurse: Formen und Analysen</li> <li>- Grammatik in funktionaler und kulturwissenschaftlicher Perspektive</li> <li>- Interdisziplinarität und Transdisziplinarität</li> </ul> <u>Literaturwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur und Gender/Kulturräume/Erinnerungsräume/Geselligkeit</li> <li>- Produktion, Distribution, (historische) Rezeption, Wirkung und Kritik von Literatur und Medien; Literaturbetrieb, literarische Kanonisierung, Institutionalisierungsformen</li> <li>- literarische Strömungen, Schulen, Gruppen, Debatten und Kontroversen</li> <li>- Kulturaustausch und Transkulturalität</li> <li>- inter- und intramediale Bezüge, Medienübergänge; Literaturverfilmung (mit Schwerpunktsetzung)</li> <li>- Literatur- und Mediensozialisation (mit Schwerpunktsetzung) Kinder- und Jugendmedien (mit Schwerpunktsetzung)</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit und ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)

<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Andreas Gardt
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 3: Aktuelle Forschungsfragen der Sprach- und Literaturwissenschaft I</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Vertiefte Kenntnisse über aktuelle Forschungsbereiche, –methoden und –ansätze der Sprach- und Literaturwissenschaft einschließlich einer fächerübergreifenden Orientierung; Kenntnis des internationalen Forschungsstandes; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Forschungsfragen in den Teildisziplinen der Linguistik (u.a. Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie und Lexikographie, Phraseologie, Syntax, Text-, Diskurs- und Varietätenlinguistik, Dialektologie, Soziolinguistik, Semantik, Pragmatik, Sprachphilosophie, Sprachtypologie und Kontrastive Linguistik, Sprachgeschichtsforschung)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext linguistischer Nachbardisziplinen (z. B. Semiotik, Psycho- und Patholinguistik, Informatik)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext nichtlinguistischer Nachbardisziplinen (z. B. Fachdidaktik und DaF)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext gesellschaftlicher Prozesse (z. B. Sprache und Bildung, Sprachpolitik)</li> </ul> <u>Literaturwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Forschungsfragen in den Teildisziplinen der germanistischen Literaturwissenschaft (Mediävistik, Neue Literaturwissenschaft, Medienkomparatistik etc.)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext von literaturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen (z. B. Semiotik, Literatursoziologie, Komparatistik)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext nicht-literaturwissenschaftlicher Nachbardisziplinen (Kultur- und Medienwissenschaften, gender studies, Didaktik, DaF)</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit und ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Vilmos Ágel
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 4.1.: Sprache und Literatur: europäisch und interdisziplinär</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Einblick in interkulturelle Phänomene sowie in Formen und Bedingungen des Sprach-, Literatur- und Kulturtransfers; Verständnis für sprachtypologische Fragen, Kontaktphänomene sowie analoge und differente Sprachentwicklungen; Kenntnisse von Prozessen kulturellen, literarischen und sprachlichen Wandels unter medialem Einbezug; Kenntnisse transnationaler Ansätze der Sprach- und Literaturwissenschaften; Einblick in europäische Lern- und Forschungskulturen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Pflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<p><u>Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkontakte des Deutschen: Einflüsse und Wirkungen</li> <li>- Sprachtypologie</li> <li>- Kontrastive Linguistik</li> <li>- Sprach- und Kulturtransfer (insbes. im europäischen Raum)</li> <li>- Sprache und kulturelle, politische, ethnische Identität</li> <li>- Mehrsprachigkeit in Europa</li> <li>- Sprachgeschichte: Wortschatz, Grammatik und Texte in europäisch-vergleichender Sicht</li> <li>- Sprachvarietäten in komparatistischer Sicht</li> <li>- Übersetzen und Übersetzungswissenschaft</li> <li>- germanistische Sprachwissenschaft und Deutschunterricht im europäischen Ausland (Kulturinstitutionen, Hochschulen, Schulen)</li> </ul> <p><u>Literaturwissenschaft in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturkontakte und literarische Adaption in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- literarische Übersetzungen</li> <li>- Literatur in Deutschland, deutschsprachige Literatur in Europa</li> <li>- Aspekte und Auswirkungen der Globalisierung in Literatur u. Medien</li> <li>- literarische Textsorten, Epochen, Schulen und Motive in komparatistischer Perspektive</li> <li>- Europa im literarischen Diskurs</li> <li>- literarische Verarbeitungen transnationaler Sachverhalte (Nationalismus, Kriege, Kolonialismus, kulturelle Identitäten, Nationalliteratur)</li> <li>- Migrations- und Exilliteratur</li> <li>- transnationale Literaturtheorien</li> <li>- Cultural Studies; Linguistische Poetik; Strukturalismus</li> <li>- Populärliteratur im europäischen Kontext</li> <li>- Medien als Träger literarischen Wandels</li> <li>- Germanistik und Literaturwissenschaft im europäischen Ausland (Kulturinstitutionen, Hochschulen, Schulen)</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i. d. R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch

<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Mecklenburg
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 4.2.: Sprache und Literatur: europäisch und interdisziplinär</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Einblick in interkulturelle Phänomene sowie in Formen und Bedingungen des Sprach-, Literatur- und Kulturtransfers; Verständnis für sprachtypologische Fragen, Kontaktphänomene sowie analoge und differente Sprachentwicklungen; Kenntnisse von Prozessen kulturellen, literarischen und sprachlichen Wandels unter medialem Einbezug; Kenntnisse transnationaler Ansätze der Sprach- und Literaturwissenschaften; Einblick in europäische Lern- und Forschungskulturen
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Veranstaltungen (Pflicht): 1 Seminar/Vorlesung à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<p><u>Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprachkontakte des Deutschen: Einflüsse und Wirkungen</li> <li>- Sprachtypologie</li> <li>- Kontrastive Linguistik</li> <li>- Sprach- und Kulturtransfer (insbes. im europäischen Raum)</li> <li>- Sprache und kulturelle, politische, ethnische Identität</li> <li>- Mehrsprachigkeit in Europa</li> <li>- Sprachgeschichte: Wortschatz, Grammatik und Texte in europäisch-vergleichender Sicht</li> <li>- Sprachvarietäten in komparatistischer Sicht</li> <li>- Übersetzen und Übersetzungswissenschaft</li> <li>- germanistische Sprachwissenschaft und Deutschunterricht im europäischen Ausland (Kulturinstitutionen, Hochschulen, Schulen)</li> </ul> <p><u>Literaturwissenschaft in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literaturkontakte und literarische Adaption in Geschichte und Gegenwart</li> <li>- literarische Übersetzungen</li> <li>- Literatur in Deutschland, deutschsprachige Literatur in Europa</li> <li>- Aspekte und Auswirkungen der Globalisierung in Literatur u. Medien</li> <li>- literarische Textsorten, Epochen, Schulen und Motive in komparatistischer Perspektive</li> <li>- Europa im literarischen Diskurs</li> <li>- literarische Verarbeitungen transnationaler Sachverhalte (Nationalismus, Kriege, Kolonialismus, kulturelle Identitäten, Nationalliteratur)</li> <li>- Migrations- und Exilliteratur</li> <li>- transnationale Literaturtheorien</li> <li>- Cultural Studies; Linguistische Poetik; Strukturalismus</li> <li>- Populärliteratur im europäischen Kontext</li> <li>- Medien als Träger literarischen Wandels</li> <li>- Germanistik und Literaturwissenschaft im europäischen Ausland (Kulturinstitutionen, Hochschulen, Schulen)</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i. d. R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch



<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 120 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Michael Mecklenburg
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 5a: Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	theoretisch reflektiertes und fundiertes Wissen zu sprachlichen Phänomenen; vertiefte sprachtheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrung in ihrer Anwendung
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Auseinandersetzung mit (aktuellen) sprachwissenschaftlichen Theorien, Methoden und Debatten vor dem Hintergrund des Medienwandels</li> <li>- Sprachtheorie und Sprachphilosophie: Epochen, Autoren, Werke, Konzepte</li> <li>- Paradigmen und Paradigmenwechsel</li> <li>- Sprachtheorie und Kulturtheorie/Gesellschaftstheorie</li> <li>- Sprachwissenschaft und ihre Nachbardisziplinen</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i. d. R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Olaf Gätje
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 5b: Theorien und Methoden der Älteren/Neueren Literaturwissenschaft II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	theoretisch reflektiertes und fundiertes Wissen zu literarischen Phänomenen; vertiefte literaturtheoretische, methodologische und wissenssoziologische Kenntnisse und Erfahrung in ihrer Anwendung
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft in den Themenbereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Literatur als Gegenstand der Germanistik</li> <li>- Literatur- und Medientheorie (Ansätze, Methoden, Begriffe)</li> <li>- Fach- und Literaturgeschichte</li> <li>- Texte/Editionen, Gattungen, Epochen</li> <li>- literarische Wertung, Literaturkritik</li> <li>- Formen der Literaturvermittlung</li> </ul> Literatur und Lebenswelt
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i. d. R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Stefan Greif
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 6a: Aktuelle Forschungsfragen der Sprachwissenschaft II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Forschungsbereichen, –methoden und –ansätzen der Sprachwissenschaft einschließlich einer fächerübergreifenden Orientierung; Kenntnis des internationalen Forschungsstandes; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen:  <b>Methodenkompetenz:</b>  z.B. vertiefte Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven</p> <p><b>Kommunikationskompetenz</b>  z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<p><u>Schwerpunktbildung Sprachwissenschaft in den Themenbereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Forschungsfragen in den Teildisziplinen der Linguistik (u.a. Phonetik, Phonologie, Graphematik, Morphologie, Wortbildung, Lexikologie und Lexikographie, Phraseologie, Syntax, Textlinguistik, Diskurslinguistik, Semantik, Varietätenlinguistik, Dialektologie, Soziolinguistik, Pragmatik, Sprachphilosophie, Sprachgeschichtsforschung)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext linguistischer Nachbardisziplinen (z. B. Semiotik, Psycho- und Patholinguistik, Informatik)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext nichtlinguistischer Nachbardisziplinen (z. B. Fachdidaktik und DaF)</li> <li>- aktuelle Forschungsfragen im Kontext gesellschaftlicher Prozesse (z. B. Sprache und Bildung, Sprachpolitik)</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit und ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i. d. R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	

<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	<u>1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)</u>
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 (davon 2 für integrierte Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Olaf Gätje
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 6b: Aktuelle Forschungsfragen der Älteren/Neueren Literaturwissenschaft/Medienwissenschaft II</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	vertiefte Kenntnisse zu aktuellen Forschungsbereichen, –methoden und –ansätzen der Literaturwissenschaft einschließlich einer fächerübergreifenden Orientierung; Kenntnis des internationalen Forschungsstandes; Fähigkeit zur reflektierten Auseinandersetzung mit aktuellen Forschungspositionen  Integrierte Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz: z.B. vertiefte Kenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens; selbstständige Entwicklung von Fragestellungen zu fachwissenschaftlichen Themen; Anwendung eines problemorientierten methodischen Ansatzes der eigenen oder einer fremden Fachwissenschaft; adäquate Darstellung eines Sachverhalts aus unterschiedlichen methodischen und theoretischen Perspektiven Kommunikationskompetenz: z.B. Fähigkeit zur Erfassung komplexer wissenschaftlicher Texte, Wiedergabe ihrer Grundaussagen; Reflexionsfähigkeit; Fähigkeit zur Präsentation selbstständig erarbeiteter Beiträge vor der Gruppe; Fähigkeit zur eigenständigen Ausarbeitung vorgegebener Themen (in Kleingruppen); Fähigkeit zur Diskussion fachlicher Fragestellungen und Probleme (Erörterung und Darstellung); Fähigkeit sachlicher Argumentation
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen (Wahlpflicht): 2 Seminare/Vorlesungen à 2 SWS 1 Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<u>Schwerpunktbildung Literaturwissenschaft in den Themenbereichen:</u> - aktuelle Forschungsfragen in den Teildisziplinen der germanistischen Literaturwissenschaft (Mediävistik, Neue Literaturwissenschaft, Medienkomparatistik etc.) - aktuelle Forschungsfragen im Kontext von literaturwissenschaftlichen Nachbardisziplinen (z. B. Semiotik, Literatursoziologie, Komparatistik) aktuelle Forschungsfragen im Kontext nicht-literaturwissenschaftlicher Nachbardisziplinen (Kultur- und Medienwissenschaften, gender studies, Didaktik, DaF)
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Seminare, Workshops, Kolloquien mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit und ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i. d. R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)

<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistung
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 (davon 2 für integrierte Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenz, Kommunikationskompetenz)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Nikola Roßbach
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des FB 02/Instituts für Germanistik und Lehrbeauftragte
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 7a: Forschungsorientierung Sprachwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Fähigkeit zur Aufarbeitung des Forschungsstandes in einem Gegenstandsbereich und zur Entwicklung eigener forschungsleitender Fragen; Fähigkeit zur Formulierung von Erkenntnisinteressen, methodischer Umsetzung sowie organisatorischer und zeitlicher Planung; Fähigkeit zur Mitarbeit in Forschungsprojekten und anderen Formen wissenschaftlicher Verständigung in einem interdisziplinär geprägten Arbeitskontext (z.B. Workshops, Tagungen, Exkursionen), schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen (in fachwissenschaftlichen Publikationsmedien), geschlechtergerechte Sprache in fachlichen und sozialen Diskursen und Interaktionen, kommunikative Sensibilität für Diversität und Heterogenität im Kommunikationsprozess, Fähigkeit zum Entwerfen und Durchführen eines kleineren eigenständigen Forschungsprojekts; Befähigung zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung bestehender Forschungsprojekte; selbstverantwortliches Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen im Rahmen akademischer Lehre und Forschung</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen:  Methodenkompetenz: Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Methoden und Theorien einer sprachwissenschaftlichen Fragestellung, Entwicklung eines sprachwissenschaftlich methodisch und theoretisch fundierten Forschungsdesigns</p> <p>Organisationskompetenz:  Projektmanagement, Führung von kleinen Arbeitsgruppen, Planung und Durchführung wissenschaftlicher Interaktionsformen (Tagung, roundtable, Kolloquium, Klausurtagung)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	aktive Mitarbeit an wissenschaftlichen Veranstaltungen, Konferenzen oder Forschungsprojekten/-kolloquien des Fachbereichs 02 in Absprache mit der oder dem Mentor*in; gegebenenfalls ein forschungsorientiertes/r Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<u>sprachwissenschaftliche Spezialisierung in den Bereichen:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sprachwissenschaftliche Theoriebildung</li> <li>- Begründung eines Forschungsgegenstandes</li> <li>- Methodologie der linguistischen Forschung</li> <li>- Merkmale, Rezeption und Produktion von linguistischen Fachtexten (Recherche, bibliographische Arbeit, kritische Analyse, Argumentation, Synthese, Aufbau, sprachlich-stilistische Gestaltung, Resümee etc.)</li> <li>- Prinzipien und Methoden der Projektarbeit in ausgewählten Forschungsbereichen</li> <li>- Projektarbeit in ausgewählten Forschungsbereichen</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	in Absprache mit der oder dem Mentor*in
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	eigenständige Projektarbeit; Mitarbeit in Forschungsprojekten
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch



<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang/ Nachweis Studiengespräch mit Mentor*in
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. Selbststudium oder 330 Std. Selbststudium mit 30 Std. Präsenzzeit
<b>Studienleistungen</b>	forschungsbezogene Studienleistungen nach § 7 (3) in Absprache mit der oder dem Mentor*in
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 (davon 2 für integrierte Schlüsselkompetenzen: Organisationskompetenz, Methodenkompetenz)
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Vilmos Ágel
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Mentor*in
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Mentor*in

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 7b: Forschungsorientierung Ältere/Neuere Literaturwissenschaft/Medienwissenschaft</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Fähigkeit zur Aufarbeitung des Forschungsstandes in einem Gegenstandsbereich und zur Entwicklung eigener forschungsleitender Fragen; Fähigkeit zur Formulierung von Erkenntnisinteressen, methodischer Umsetzung sowie organisatorischer und zeitlicher Planung; Fähigkeit zur Mitarbeit in Forschungsprojekten und anderen Formen wissenschaftlicher Verständigung in einem interdisziplinär geprägten Arbeitskontext (z.B. Workshops, Tagungen, Exkursionen), schriftliche Präsentation von Forschungsergebnissen (in fachwissenschaftlichen Publikationsmedien), geschlechtergerechte Sprache in fachlichen und sozialen Diskursen und Interaktionen, kommunikative Sensibilität für Diversität und Heterogenität im Kommunikationsprozess, Fähigkeit zum Entwerfen und Durchführen eines kleineren eigenständigen Forschungsprojekts; Befähigung zur inhaltlichen und organisatorischen Begleitung bestehender Forschungsprojekte; selbstverantwortliches Erbringen wissenschaftlicher Dienstleistungen im Rahmen akademischer Lehre und Forschung</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz: Reflexions- und Kritikfähigkeit in Bezug auf eigene und fremde Methoden und Theorien einer literaturwissenschaftlichen Fragestellung, Entwicklung eines literaturwissenschaftlich methodisch und theoretisch fundierten Forschungsdesigns</p> <p>Organisationskompetenz: Projektmanagement, Führung von kleinen Arbeitsgruppen, Planung und Durchführung wissenschaftlicher Interaktionsformen (Tagung, roundtable, Kolloquium, Klausurtagung)</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	aktive Mitarbeit an wissenschaftlichen Veranstaltungen, Konferenzen oder Forschungsprojekten/-kolloquien des Fachbereichs 02 in Absprache mit der oder dem Mentor*in; gegebenenfalls ein forschungsorientiertes/r Seminar/Workshop/Kolloquium à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<p><u>literaturwissenschaftliche Spezialisierung in den Bereichen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- literaturwissenschaftliche Theoriebildung</li> <li>- Etablierung eines Forschungsgegenstandes</li> <li>- Methodologie der literaturwissenschaftlichen Forschung</li> <li>- Rezeption und Produktion literaturwissenschaftlicher Fachtexte (kritische Analyse, Resümee, Argumentation, Synthese etc.)</li> <li>- Projektarbeit an ausgewählten Forschungsbereichen</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	in Absprache mit der oder dem Mentor*in
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	eigenständige Projektarbeit; Mitarbeit in Forschungsprojekten
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1-2 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang/Studiengespräch mit Mentor*in

<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. Selbststudium oder 330 Std. Selbststudium mit 30 Std. Präsenzzeit
<b>Studienleistungen</b>	forschungsbezogene Studienleistungen nach § 7 (3) in Absprache mit der oder dem Mentor*in
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 (davon 2 für integrierte Schlüsselkompetenzen: Organisationskompetenz, Methodenkompetenz)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	N.N.
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Mentor*in
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Mentor*in

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 8: Praxismodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Geschärftes Bewusstsein für Fragestellungen der Berufsorientierung und realistische Einschätzung der eigenen Berufsbefähigung auf dem aktuellen Arbeitsmarkt; Fähigkeit zum eigenverantwortlichen und problemlösungsorientierten Handeln, insbesondere bei unvorhergesehenen Planänderungen; Fähigkeit zum vernetzten Denken und überfachlicher Zusammenarbeit; Fähigkeit zu einem Sprechen und Schreiben, das Gegenstand und Adressaten in einem außerfachlichen Berufskontext angemessen ist; Erweiterung und Stärkung von bereits im Studium erworbener Schlüsselkompetenzen (z.B. Kommunikations- und Medienkompetenzen) in der beruflichen Praxis; konkrete Umsetzung erlernter fachwissenschaftlicher Inhalte und Methoden in einem fachfremden beruflichen Umfeld; fachliche Weiterentwicklung sowie vertieftes Wissen über Anforderungen im gewählten Tätigkeitsfeld, falls aus dem Pflichtpraktikum im Bachelorstudium bereits bekannt oder einschlägiges Wissen über die spezifischen Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten im neu gewählten Tätigkeitsfeld; Aufbau und Weiterentwicklung eines beruflichen Netzwerks; Präsentationskompetenzen; Identifizierung der für eine Professionalisierung außerhalb fachlich-forschungsbezogener Berufspraxis erforderlichen und noch zu erwerbenden Kompetenzen; Identifizierung konkreter berufspraktischer Weiterbildungs- und Professionalisierungsangebote außerhalb der Universität; Festigung der beruflichen Ziele nach dem Studium</p> <p>Integrierte Schlüsselkompetenzen:  Organisationskompetenz: Fähigkeit, eigenständig einen Praktikumsplatz zu akquirieren, Fähigkeit, die Zeit sowie personelle und sachliche Ressourcen sinnvoll einteilen sowohl innerhalb als auch außerhalb des beruflichen Zusammenhangs</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	---
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Im Praxismodul des Masters werden die im Studium und bei vorangegangenen Praktika erworbenen Fähigkeiten während eines weiteren Praktikums vertieft. Das Praktikum wird selbstständig in einem bereits bekannten oder in einem neuen Tätigkeitsfeld organisiert. Im Anschluss an das Praktikum werden die Erfahrungen sowie die beruflichen Ziele in einer Präsentation vor dem oder der Mentor*in reflektiert.</p> <p>Ein Praktikum kann in Bereichen absolviert werden, die einen konkreten Bezug zur deutschen Sprache, Literatur oder Kultur haben (Fachkompetenzen) und/oder auch in einem Tätigkeitsbereich, in dem die während eines Studiums erworbenen Schlüsselkompetenzen eingesetzt werden können.</p> <p>In folgenden Bereichen ist ein Praktikum denkbar:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>-Medien- und Verlagsbranche (Buchverlage, Redaktionen von Zeitungen, Hörfunk, Fernsehen, Online Medien)</li> <li>-in Buchhandlungen, Bibliotheken, Archiven und Antiquariaten</li> <li>-Kultur- und Kreativbranche (Literaturhäuser, Museen, Theater und andere kulturelle Einrichtungen)</li> <li>-Sprachberatungsstellen und Sprachinstitute, bei Gericht oder dem BKA (forensische Linguistik)</li> <li>-Erwachsenenbildung</li> <li>-in Unternehmen/Institutionen in folgenden Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unternehmenskommunikation (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, interne Kommunikation)</li> <li>- Marketing</li> <li>- Personal (z.B. im Bereich der Weiterbildung)</li> <li>- Veranstaltungsorganisation</li> <li>- Projektmanagement</li> </ul> </li> </ul> <p>Das Praktikum kann im In- oder Ausland stattfinden.</p>

<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	---
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer Masterstudiengang ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	8 Wochen
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Absprache mit der oder dem Mentor*in
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang Eigenverantwortlich akquirierte Praktikumsstelle
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360h Selbststudium
<b>Studienleistungen</b>	1 Präsentation über das absolvierte Praktikum
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	---
<b>Prüfungsleistung</b>	---
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12 (davon 2 für integrierte Schlüsselkompetenzen: Organisationskompetenz)
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik
<b>Modulverantwortliche/r</b>	der oder die jeweilige Mentor*in
<b>Lehrende des Moduls</b>	---
<b>Medienformen</b>	---
<b>Literatur</b>	---

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul S9 Deutsch im mitteleuropäischen Kontext (Szegeder Modul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Einsicht in die sprachliche und kulturelle Charakteristik des Deutschen; Fähigkeit zum Umgang mit kontrastiven Analyseverfahren
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen: 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS 2 Seminare à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	Deutsch aus der Außenperspektive: - kontrastiv/typologisch markierte und unmarkierte Phänomene der deutschen Grammatik - kontrastiv/typologisch markierte und unmarkierte Phänomene der deutschen Lexik - pragmatische und kulturspezifische Ausprägungen von Texten und Diskursen
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesungsverzeichnis der Uni Szeged
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung bzw. Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1 Semester/i.d.R. im dritten Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	nur im Wintersemester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem germanistischen MA-Studiengang in Szeged oder im MA in Kassel mit Double Degree
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehrereinheit</b>	Institut für Germanistik, Universität Szeged
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Péter Bassola, Dr. György Scheibl und Dr. Ewa Drewnowska-Vargáné
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des Instituts für Germanistik in Szeged
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul S10 Deutschsprachige Literaturen und Kulturen im mitteleuropäischen Kontext (Szegeder Modul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Erwerb historischer und kultureller Kenntnisse des mitteleuropäischen Raums; Umgang mit Wechselbeziehungen von Kultur, Medien und Literatur im Kontext Mitteleuropas
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	3 Veranstaltungen: 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS 2 Seminare à 2SWS
<b>Lehrinhalte</b>	- historische Dimensionen (u. a. Aufklärung, Fin de Siècle, Zwischenkriegszeit, Gegenwart) - mehrsprachige Literaturen - Zentren und Peripherien, kulturelle Enklaven und Exklaven - mediale und intermediale Inszenierungen - ungarisch-deutschsprachiger Literaturtransfer
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesungsverzeichnis der Uni Szeged
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung bzw. Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	nur im Wintersemester
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem germanistischen MA-Studiengang in Szeged oder im MA in Kassel mit Double-Degree
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	360 Std. (Präsenzzeit: 90 Std.; Selbststudium: 270 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	Erbringung der jeweiligen Studienleistungen
<b>Prüfungsleistung</b>	1 Prüfungsleistung gemäß § 7 (2)
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	12
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik, Universität Szeged
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Károly Csúri, Doz. Dr. Géza Horváth, Dr. Attila Bombitz
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder des Instituts für Germanistik in Szeged
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul S11a: Sprache: europäisch und interdisziplinär (Szegeder Modul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Einsicht in die interkulturellen Phänomene bzw. in die Formen und Bedingungen des sprachlichen und kulturellen Transfers; Verständnis von Bedeutungsphänomenen und gleicher wie unterschiedlicher sprachlicher Entwicklung; Kenntnis kultureller und sprachlicher Wandlungen von medialem Charakter; Kenntnis von transnationalen Auffassungen der Sprachwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Veranstaltungen: 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sprache im historischen Kontext</li> <li>- Sprache im geographischen Kontext</li> <li>- Sprache im sozialen Kontext</li> <li>- Interdisziplinäre Untersuchung von Texten</li> <li>- Sprach- und Kulturtransfer (v.a. in der europ. Region)</li> <li>- Sprachliche und kulturelle, politische und ethnische Identität</li> <li>- Mehrsprachigkeit in der mitteleuropäischen Region</li> <li>- Diskurs im europäischen Rahmen</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesungsverzeichnis der Uni Szeged
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung bzw. Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	WS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem germanistischen MA-Studiengang in Szeged oder im MA in Kassel mit Double-Degree
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 120 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehrinheit</b>	Institut für Germanistik, Universität Szeged
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Péter Bassola, Dr. György Scheibl und Dr. Ewa Drewnowska-Vargáné
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Károly Csúri, Doz. Dr. Géza Horváth, Dr. Attila Bombitz
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden



<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul S11b: Literatur: europäisch und interdisziplinär (Szegeder Modul)</b>
<b>Art des Moduls</b>	Wahlpflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Einsicht in die interkulturellen Phänomene bzw. in die Formen und Bedingungen des literaturwissenschaftlichen und kulturellen Transfers; Kenntnis kultureller, und literarischer Wandlungen von medialem Charakter; Kenntnis von transnationalen Auffassungen der Literaturwissenschaft
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	2 Veranstaltungen: 1 Vorlesung/Seminar à 2 SWS 1 Seminar à 2 SWS
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gattungen in komparatistischer Hinsicht</li> <li>- Stilgeschichte (Epochendarstellungen, Textanalysen, Wechselbeziehungen zwischen Literatur und anderen Kunstarten)</li> <li>- Institutionen der Literatur, Kanon, Wertung, Kritik</li> <li>- Populärliteratur im europäischen Kontext</li> <li>- Sprach- und Literaturbeziehungen, literarisches Übersetzen, Rezeption</li> <li>- Nationalliteratur, Weltliteratur, europäische Literatur, Regionalliteratur, Migrationsliteratur</li> <li>- Globalisierungstendenzen in der Literatur und Kultur</li> <li>- Selbst- und Fremdbilder</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Vorlesungsverzeichnis der Uni Szeged
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	Vorlesung bzw. Seminare mit Referaten bzw. studienbegleitenden Arbeiten; eigenständige Projektarbeit
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	WS
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation in einem germanistischen MA-Studiengang in Szeged oder in Kassel mit Double-Degree
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Std. (Präsenzzeit: 60 Std.; Selbststudium: 120 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	Nachweise über die aktive Mitarbeit nach § 7 (3)
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik, Universität Szeged
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Dr. Hárs Endre
<b>Lehrende des Moduls</b>	Prof. Dr. Károly Csúri, Doz. Dr. Géza Horváth, Dr. Attila Bombitz
<b>Medienformen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<derzeit nicht verfügbar/verpflichtend>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 12: Interdisziplinäre Schlüsselkompetenzen</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflicht
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	<p>Kommunikative Kompetenz: Fähigkeit, sowohl seine Gedanken überzeugend schriftlich oder mündlich darstellen und auszudrücken als auch die von anderen Personen empfangen und verarbeiten zu können; Sprachkurs Ungarisch: Grundkenntnisse der ungarischen Sprache zur Vorbereitung des 1-2 Semester dauernden Auslandsstudiums an der Universität Szeged. Die Unterrichtssprache in Szeged ist Deutsch. Der Kurs zielt also in erster Linie darauf ab, das Leben im ungarischen Alltag zu erleichtern; zusätzliche Fremdsprachenkenntnisse anderer Sprachen</p> <p>Organisationskompetenz: Fähigkeiten und Wissen, zielgerichtet, strukturiert und (selbst)reflexiv arbeiten zu können. Dabei sind im Sinne einer Internationalisierung des Arbeitsmarktes und fortschreitender komplexer internationaler Kooperationen im Wissenschaftsbereich kulturspezifische Hintergründe von Organisationsstrukturen bedeutsam; Fähigkeit, mit Zeit und Ressourcen sinnvoll umgehen zu können</p> <p>Methodenkompetenz: Fertigkeiten, um die jeweiligen Aufgaben tatsächlich durchzuführen, z.B. Methoden der Textarbeit als konkrete Lern- und Arbeitstechnik, Medien- und Präsentationstechnik, Recherche von Informationen und Literatur, wissenschaftlich schreiben, diskutieren, argumentieren und präsentieren sowie Sensibilität gegenüber kultureller Unterschiede in den Präsentationstechniken; konzeptionelle Fähigkeiten</p> <p>Weitere Querschnittskompetenzen: Genderkompetenz, Erfahrungen im Bereich angewandten Wissenstransfers, Fähigkeit, Ideen zu entwickeln und umzusetzen (unternehmerisches Handeln), Interkulturelle Kompetenz, Befähigung zur bürgerschaftlicher Teilhabe und gesellschaftlichen Mitgestaltung</p>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	in der Regel 2-3 für den Erwerb von Schlüsselkompetenzen ausgewiesene Veranstaltungen à 2 SWS in zentralen Einrichtungen der Universität, z. B. Sprachenzentrum, UniKasselTransfer, Servicecenter Lehre, Allgemeine Studienberatung etc.
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsentations- und Arbeitstechniken</li> <li>- Rhetorik</li> <li>- Kommunikationstraining</li> <li>- Fremdsprachenkenntnisse, speziell Kenntnisse der Grundlagen der ungarischen Sprache</li> <li>- Zeitmanagement</li> <li>- Service-Learning</li> </ul>
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	Sprachkurs Ungarisch (Pflicht für Double Degree); sonst nach Angebot
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	nach Vorgabe der Dozierenden
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	germanistischer MA-Studiengang mit und ohne Double Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. 1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	i.d.R. jedes Semester
<b>Sprache</b>	ungarisch/deutsch

<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	180 Std. im Rahmen des jeweiligen Lehrangebots, Anteil der Präsenzzeit abhängig vom Angebot (6c)
<b>Studienleistungen</b>	nach Maßgabe der oder des Dozierenden; aktive Teilnahme; Klausur im Sprachkurs Ungarisch (nur für Double Degree), Portfolio, Referat o.ä.
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	
<b>Prüfungsleistung</b>	
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	6
<b>Lehreinheit</b>	
<b>Modulverantwortliche/r</b>	Prof. Dr. Vilmos Ágel
<b>Lehrende des Moduls</b>	Lehrpersonal der Universität Kassel
<b>Medienformen</b>	Nach Maßgabe der oder des Dozierenden
<b>Literatur</b>	Nach Maßgabe der oder des Dozierenden

<b>Nummer/Code</b>	<Modulnummer>
<b>Modulname</b>	<b>Modul 13: Masterabschlussmodul</b>
<b>Art des Moduls</b>	Pflichtmodul
<b>Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele</b>	Eigenständige Planung und Durchführung einer wissenschaftlichen Arbeit durch Anwendung der im Rahmen des Masterstudiums erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse. Dazu gehört: - Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung einer selbst gewählten wissenschaftlichen Fragestellung - eigenständige Recherche und angemessene Rezeption und Verarbeitung der relevanten Literatur - angemessene Auswahl, Begründung und Anwendung des methodischen Instrumentariums sowie deren kritisch-analytische Reflexion - Fähigkeit zur aktiven und konstruktiven Beteiligung am wissenschaftlichen Diskurs. Dazu gehört: - sprachlich und wissenschaftlich angemessene Präsentation der eigenen Arbeit<Lernergebnisse (Kenntnisse, Kompetenzen; Schlüsselkompetenzen)>
<b>Lehrveranstaltungsarten</b>	Begleitkolloquium, Dauer und Häufigkeit von den Dozierenden festzulegen
<b>Lehrinhalte</b>	
<b>Titel der Lehrveranstaltungen</b>	vgl. Lehrveranstaltungsangebot im HIS LSF des entsprechenden Moduls
<b>Lehr- und Lernmethoden (Lehr- und Lernformen)</b>	selbstgesteuertes Lernen
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Masterstudiengang Germanistik mit und ohne Double-Degree
<b>Dauer des Angebotes des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebotes des Moduls</b>	jedes Semester
<b>Sprache</b>	
<b>Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul</b>	Immatrikulation im Masterstudiengang
<b>Studentischer Arbeitsaufwand</b>	900 Std. (Präsenzzeit: i. d. R. 30 Std.; Selbststudium: 870 Std.)
<b>Studienleistungen</b>	
<b>Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung</b>	gemäß § 14 (1)
<b>Prüfungsleistung</b>	<u>Modulprüfungsleistung:</u> 1. Masterarbeit 2. Prüfungskolloquium zwecks Präsentation und Verteidigung der Masterarbeit (45 Minuten) In die Modulnote geht die Note unter 1. zu 3/4 und die Note unter 2. zu 1/4 ein.
<b>Anzahl Credits für das Modul</b>	30
<b>Lehreinheit</b>	Institut für Germanistik der Universitäten Kassel und Szeged
<b>Modulverantwortliche/r</b>	
<b>Lehrende des Moduls</b>	Mitglieder der Professorengruppe, promovierte/habilitierte Mitglieder der Institute für Germanistik der Universitäten Kassel und Szeged
<b>Medienformen</b>	
<b>Literatur</b>	